

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

Forschungsvorhaben „Bäderleben“

Europäische Fachkonferenz
Schwimmen & Schwimmbäder

Europäische Sportakademie Trier,
22. November 2019

Folie 1

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

- **Öffentliche
Diskussion**
- Datenbasis
- Was sollten wir
warum wissen?
- Projekt
„Bäderleben“
- Projektstand

Folie 2

Öffentliche Diskussion

Zusammenhang zwischen Badetoten, Schwimmfähigkeit und
Bäderschließungen

→ [SPIEGEL ONLINE, 21.02.2019](#)

Schwimmen als Volkssport in Gefahr, Deutschland wird
Nichtschwimmerland wegen rückgängiger Schwimmfähigkeit und
Bäderschließungen

→ [ZEIT ONLINE, 21.02.2019](#)

→ [Sport inside \(WDR\), 06.02.2019](#)

An vielen Grundschulen kein Schwimmunterricht, Bäder und
Schwimmlehrer fehlen, Chance auf Schwimmen lernen hängt von
finanzieller Situation der Kommune und der Eltern ab

→ [Deutschlandfunk, 15.09.2018](#)

→ [Rheinpfalz, 18.08.2019](#)

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

- Öffentliche Diskussion
- **Datenbasis**
- Was sollten wir warum wissen?
- Projekt „Bäderleben“
- Projektstand

Folie 3

Datenbedarf

- Anzahl und Entwicklung der Badetoten
- Stand und Entwicklung der Schwimmfähigkeit der Bevölkerung
- Aktuell erteilter Schwimmunterricht
- Anzahl und Entwicklung Schwimmsportlehrer
- Stand, Entwicklung und Verteilung der Bäderinfrastruktur mit Strukturmerkmalen



Datenquellen

- DLRG-Statistik zu Badetoten
- Sportstättenstatistik der Länder 2002
- Antworten aus Landtagsanfragen
- Bäderatlas der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen (www.baederatlas.com)

**Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“**

- Öffentliche
Diskussion
- Datenbasis
- **Was sollten wir
warum wissen?**
- Projekt
„Bäderleben“
- Projektstand

Was sollten wir wissen?

Bädermonitor mit gesicherte Daten zur Bäderentwicklung

- einheitliche Klassifizierung (Freibad, bewachtes Naturbad, Hallenbad, Schulbad, Kombibad)
- definierte Erfassungsmethodik
- Qualitätssicherung
- Periodische Wiederholung (3-5 Jahre)
- Methodische Orientierung: Sportstättenstatistik der Länder

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

- Öffentliche
Diskussion
- Datenbasis
- **Was sollten wir
warum wissen?**
- Projekt
„Bäderleben“
- Projektstand

Warum sollten wir das wissen?

- Beschreibung unterschiedlicher regionaler Entwicklungen zur Beurteilung von Standortentscheidungen (Schließung, Sanierung Neubau)
- Grundlage von Wirkungsanalysen (z.B. sozialer Impact)
- Argumente in der Auseinandersetzung mit anderen Politikbereichen (aber auch innerhalb des Sports)
- Beurteilung des Stellenwertes des Schwimmens in einer Kommune im Vergleich zu anderen Kommunen
- Wirkung von Bädern auf:
 - Schwimmfähigkeiten
 - Gesundheit
 - soziale Fähigkeiten/Sozialkapital
 - Standortfaktoren
 - „schwimmfähigkeit“
- Ist Schwimmen weiterhin als Kulturtechnik Bestandteil im Bildungskanon dieser Gesellschaft?

Folie 5

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

- Öffentliche
Diskussion
- Datenbasis
- Was sollten wir
warum wissen?
- **Projekt**
„Bäderleben“
- Projektstand

Folie 6

Projekt „Bäderleben“: www.baederleben.de

Titel:

"Bäder für Leistungs-, Wettkampf-, Schul- und Vereinssport:
Schaffung valider empirischer Grundlagen für eine Stadt-,
Regional- und Sportstättenentwicklung zur Verwirklichung
gleichwertiger Lebensverhältnisse (Bäderleben)"

Finanzielle Unterstützung:

[Bundesinstitut für Sportwissenschaft \(BISp\)](http://www.bisp.de)

Grundsätze:

- Keine Konkurrenz zu bestehenden Angeboten
- Bereitstellung der gesammelten Daten für alle Interessenten

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

- Öffentliche Diskussion
- Datenbasis
- Was sollten wir warum wissen?
- **Projekt „Bäderleben“**
- Projektstand

Folie 7

Projekt „Bäderleben“: www.baederleben.de

Projektidee:

- Festlegung, welche Merkmale zu Bädern wünschenswert wären
- Erstellung einer Datenbank
- Erfassung aller überwachten Bäder (→ Gesundheitsämter liefern Grundgesamtheit; Informationsfreiheitsgesetze)
- Zusammentragen der öffentlich zugänglichen Daten durch Internetrecherche
- Entwicklung und Etablierung von Auswertungsprozeduren
- Öffentliche Bereitstellung der Daten über eine Website
- Finden von Partnern pro Bad zur Datenaktualisierung („Wikipedia-Prinzip“) mit Hilfe der Projektpartner

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

- Öffentliche
Diskussion
- Datenbasis
- Was sollten wir
warum wissen?
- **Projekt**
„Bäderleben“
- Projektstand

Folie 8

Projekt „Bäderleben“: www.baederleben.de

Projektpartner (in alphabetischer Reihenfolge):

- Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG),
- Deutsche Olympische Sportbund (DOSB),
- Deutsche Schwimm-Verband (dsv),
- Deutsche Verband für Modernen Fünfkampf (DVMF) und
- Verband Deutscher Sporttaucher (VDSTD).

In Kooperation mit:

- Deutscher Städte- und Gemeindebund
- Deutscher Städtetag
- Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS)
- Wasserwacht des DRK
- Netzwerk Bürgerbäder e.V.

weitere sind willkommen.

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

- Öffentliche
Diskussion
- Datenbasis
- Was sollten wir
warum wissen?
- Projekt
„Bäderleben“
- **Projektstand**

Folie 9

Projekt „Bäderleben“: www.baederleben.de

Projektstand:

- Festlegung, welche Merkmale zu Bädern wünschenswert wären ✓
- Erstellung einer Datenbank ✓
- Erfassung aller überwachten Bäder
(→ Gesundheitsämter liefern Grundgesamtheit;
Informationsfreiheitsgesetze)

Projekt „Bäderleben“: www.baederleben.de

Auf dem Weg zu einer
 validen Bäderstatistik:
 Das Projekt
 „Bäderleben“

- Öffentliche Diskussion
- Datenbasis
- Was sollten wir warum wissen?
- Projekt „Bäderleben“
- **Projektstand**

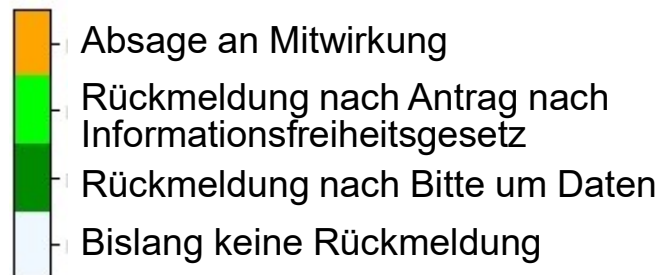
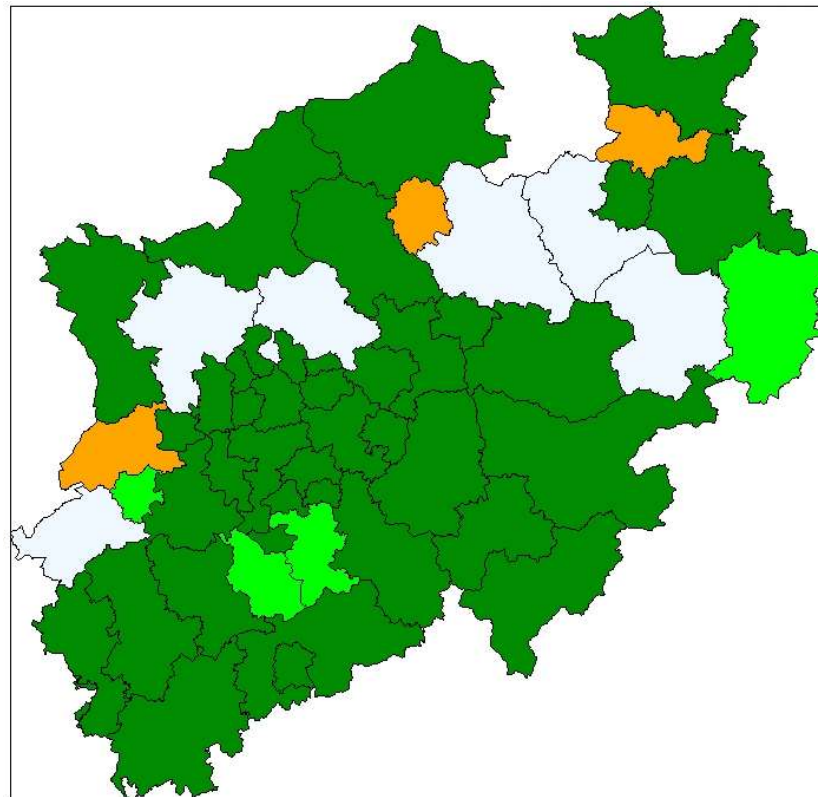
Folie 10

Bundesland	Kreise ges.	Rücklauf (01.11.19)	Davon ohne Info	Bemerkung
Bayern	95	77	1	Keine Informationsfreiheit
BaWü	44	30	2	
Berlin	12	11	2	Hinweis auf „berlinerbaeder.de“
Brandenburg	18	12	-	
Bremen	2	2	-	
Hamburg	7	6	2	
Hessen	26	20	3	Informationsfreiheit Kommunal
Meck.-Vorp.	8	7	2	
Niedersachsen	46	19	2	Keine Informationsfreiheit
NRW	55	48	1	
RLP	22	22	-	Vollst. Daten über D. Profit
Saarland	6	6	-	
Sachsen	12	7	3	Keine Informationsfreiheit
Sachsen-Anhalt	13	10	-	
Schleswig-Holst.	14	10	-	
Thüringen	21	19	1	
Gesamt	401	306	19	

Projekt „Bäderleben“: www.baederleben.de

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

- Öffentliche Diskussion
- Datenbasis
- Was sollten wir warum wissen?
- Projekt „Bäderleben“
- **Projektstand**



Bislang keine formale
Beantwortung des Auskunfts-
ersuchens vom 24. Juni 2019
durch

- Kreis Gütersloh
- Kreis Heinsberg
- Kreis Paderborn
- Kreis Recklinghausen
- Kreis Warendorf
- Kreis Wesel
- Kreis Herford
- Kreis Viersen
- Stadt Münster

→ Beanstandung seitens
Landesbeauftragten für
Datenfreiheit ist erfolgt




Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

- Öffentliche
Diskussion
- Datenbasis
- Was sollten wir
warum wissen?
- Projekt
„Bäderleben“
- **Projektstand**

Folie 12

Projekt „Bäderleben“: www.baederleben.de

Realisierung:

- Festlegung, welche Merkmale zu Bädern wünschenswert wären ✓
- Erstellung einer Datenbank ✓
- Erfassung aller überwachten Bäder
(→ Gesundheitsämter liefern Grundgesamtheit;
Informationsfreiheitsgesetze) 
- Zusammentragen der öffentlich zugänglichen Daten durch
Internetrecherche 
- Entwicklung von Auswertungsprozeduren 

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

- Öffentliche
Diskussion
- Datenbasis
- Was sollten wir
warum wissen?
- Projekt
„Bäderleben“
- **Projektstand**

Folie 13

Projekt „Bäderleben“: www.baederleben.de

Erste Ideen für Auswertungsprozeduren:

1. Prozedur „Zahlen“

Anzahl der Bäder des gewählten Bädertyps in einem Bundesland bzw. in einer oder mehreren Städten oder Kreisen des jeweiligen Bundeslandes

→ vgl. Bäderatlas

Beispiel: Alle Bäder im Kreis Hörter und Ludwigslust-Parchim

Ergebnis: Anzahl der Bäder sowie downloadbare Liste der Bäder mit allen Merkmalen

2. Prozedur „Merkmale“

Anzahl der Bäder des gewählten Badtyps in gewähltem geografischen Raum mit gewählten Merkmalskombinationen

Beispiel: Alle Hallen- und Kombibäder in Brandenburg und im Saarland mit Sprungturm und Eintrittspreis unter 3 €

Ergebnis: Zahl der Bäder mit den Merkmalen, Zahl der Bäder die diesen Merkmalen nicht entsprechen, Zahl der Bäder bei denen Daten zu mindestens einem Merkmal fehlt.




Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

- Öffentliche Diskussion
- Datenbasis
- Was sollten wir warum wissen?
- Projekt „Bäderleben“
- **Projektstand**

Folie 14

Projekt „Bäderleben“: www.baederleben.de

Realisierung:

- Festlegung, welche Merkmale zu Bädern wünschenswert wären ✓
- Erstellung einer Datenbank ✓
- Erfassung aller überwachten Bäder (→ Gesundheitsämter liefern Grundgesamtheit; Informationsfreiheitsgesetze) 
- Zusammentragen der öffentlich zugänglichen Daten durch Internetrecherche 
- Entwicklung von Auswertungsprozeduren 
- Etablierung von Auswertungsprozeduren ??
- Öffentliche Bereitstellung der Daten über eine Website ??
- Finden von Partnern pro Bad zur Datenaktualisierung („Wikipedia-Prinzip“) mit Hilfe der Projektpartner ??

Aktuelle Informationen unter www.baederleben.de

**Bitte unterstützen Sie die Datensammlung und
-aktualisierung und später die Sichtbarkeit der
Datenbank!**

Kontakt:

thieme@rheinahrcampus.de



[@LutzThieme](https://twitter.com/LutzThieme)

www.lutzthieme.de



www.facebook.com/lutz.thieme

XING  www.xing.com/profile/Lutz_Thieme3